



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 27. Januar 2026

Einwohnerzahl sinkt minimal von 9'608 auf 9'604

Im Jahr 2025 ist die Einwohnerzahl der Gemeinde Fällanden im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert bzw. von 9'608 auf 9'604 Personen zurückgegangen. Dies entspricht einem Minus von 4 Personen (-0.04 %). Im Jahr zuvor war noch ein Wachstum von 55 Personen (0.6 %) verzeichnet worden.

Von der Gesamtbevölkerung sind 2'115 Jugendliche unter 20 Jahren, was einem Anteil von 22.02 % entspricht. Der grösste Ortsteil bleibt weiterhin Fällanden mit 5'273 Personen, Pfaffhausen zählt 2'244 Personen und in Benglen leben 2'087 Personen. Im letzten Jahr nahm die Bevölkerung in Fällanden um 13 Personen zu, während Pfaffhausen einen Rückgang um 17 Personen verzeichnete und die Einwohnerzahl in Benglen gleichgeblieben ist.

In der Gemeinde wohnen 7'126 Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie 2'478 ausländische Staatsangehörige. Der Ausländeranteil macht somit rund einen Viertel (25.80 %) aus. Von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern stammen 1'767 aus einem EU- oder EFTA-Staat, darunter auch Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung nach EU-/EFTA-Abkommen. Weitere 711 Personen kommen aus Ländern ausserhalb Europas bzw. aus Staaten, die nicht der EU oder EFTA angehören. In dieser Gruppe sind 79 vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und nicht zugeteilte Personen enthalten.

Ende des vergangenen Jahrs zählte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 1'889 Mitglieder (Vorjahr 1'948), während die römisch-katholische Kirchgemeinde 2'005 Mitglieder (Vorjahr 2'062) verzeichnete. Die Christkatholische Kirche wies 30 Mitglieder (Vorjahr 21) aus. Unverändert bleibt sowohl die Anzahl Personen, die der Israelitischen Kultusgemeinde angehört (14 Personen) als auch der Jüdisch Liberalen Gemeinde (10 Mitglieder). Als konfessionslos oder einer anderen Glaubensgemeinschaft zugehörig waren am 31. Dezember 2025 insgesamt 5'656 Personen gemeldet (Vorjahr 5'553). Dies entspricht einem Anteil von 58.89 % der Fällander Bevölkerung.

Personentransportfahrzeug mit Atemschutzmaterial der Feuerwehr Fällanden

Das bei der Feuerwehr Fällanden eingesetzte Personentransportfahrzeug mit Atemschutzmaterial (PTF AS) aus dem Jahr 2009 hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. In den kommenden Jahren ist mit erheblichen zusätzlichen Reparaturkosten zu rechnen. Zudem sind Ersatzteile für diesen Fahrzeugtyp zunehmend nicht mehr verfügbar. Der Personentransporter mit Atemschutzmaterial gehört zur Pflichtausrüstung einer Ortsfeuerwehr im Kanton Zürich, dessen Einsatzdauer laut der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) bei 15 Jahren liegt. Danach sind Ersatzbeschaffungen subventionsberechtigt.

Die Kosten für das Personentransportfahrzeug mit Atemschutzmaterial betragen rund CHF 140'000. Davon wird die Hälfte von der GVZ subventioniert. Entsprechend bewilligte der Gemeinderat für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 140'000 als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung 2027, worin auch die Subvention separat als Einnahme aufzuführen ist.

Weitere Beschlüsse und Informationen aus der Gemeinde

- Das KLIBnet ist die Software für die Sozialhilfe, Berufsbeistandschaften sowie für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden. Für die Erweiterung dieser Software und für allfällige Schulungskosten im Zusammenhang mit der Finanzierung der familienexternen Kinderbetreuung bewilligte der Gemeinderat im Rahmen seiner freien Kreditkompetenz einen Kredit von CHF 8'000 (inkl. MWST) zulasten der Erfolgsrechnung 2026.
- *Notfalltreffpunkt Fällanden: Übungsbetrieb anlässlich des Sirenentests*
Am 4. Februar 2026 um 13.30 Uhr führt der Bund einen landesweiten Sirenentest durch. Auch in Fällanden werden die Sirenen ertönen. Im Rahmen dieses Tests richtet die Abteilung Bevölkerung und Sicherheit (Fachbereich Bevölkerungsschutz) der Gemeindeverwaltung Fällanden den Notfalltreffpunkt in der Zwicky-Fabrik ein und nimmt ihn zu Übungszwecken in Betrieb. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fällanden sind herzlich eingeladen, den Notfalltreffpunkt zu besuchen. Vor Ort werden die Themen «Notvorrat» und «Schutzraum» angesprochen.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin